

Manual ProTest 2.0

(Kurzfassung)

Stefan Dietz*

20.12.2019 – Version: 2.0

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	1
2	OCR-Konfiguration.....	1
3	Ini-Dateien	2
4	Menüs.....	2

1 Allgemeines

ProTest 2.0 besteht aus mehreren Tools. Einem „Hauptprogramm“ (Protest_v2.0.exe), einem RemoteClient (Protest_v2.0_RemoteClient.exe) und einem Texterkennungsprogramm (Capture2Text). Beim Öffnen des Hauptprogramms wird die Texterkennungssoftware automatisch gestartet, beim späteren Schließen des Programms mit der F12-Taste automatisch beendet. Das Texterkennungsprogramm muss also nicht manuell geöffnet und geschlossen werden. Der RemoteClient muss per Teamviewer auf den Remote-Rechner übertragen werden (siehe gif ‚RemoteClient_aktivieren‘ und Abbildung 1). Nach dem Beenden einer TestSitzung muss der Client wieder geschlossen werden (siehe gif ‚RemoteClient_schließen‘). Beim ersten Öffnen des Hauptprogramms (Protest_v2.0.exe), muss ein neues Projekt erstellt werden (siehe gif ‚Neues_Projekt_erstellen‘). Beim nächsten Öffnen werden die erstellten Projektdateien angezeigt. Die gif-Dateien, die die einzelnen Prozesse verbildlichen sollen, können in einem beliebigen Browser (z.B. Firefox) geöffnet werden. Hier noch einmal zusammengefasst:

- a) RemoteClient im Teamviewer übertragen > RemoteClient_aktivieren.gif
- b) Protest_v2.0.exe öffnen
 - beim allerersten Öffnen ein neues Projekt erstellen > Neues_Projekt_erstellen.gif
 - ist bereits ein Projekt erstellt, gewünschtes Projekt auswählen
- c) im Teamviewer: Programmiertestung starten, d.h.
 - Programmiertestung öffnen, “Interview durchführen”, Prüffziffer und Interviewnummer eingeben, warten bis Interviewfenster öffnet ist

2 OCR-Konfiguration

Protest greift auf ein Texterkennungsprogramm zurück (Capture2Text), um die fn-Nummern in einer Testsitzung auszulesen. Die OCR (Optical Character Recognition) ist leider nicht ganz perfekt. Für „normale“ fn-Nummern funktioniert die OCR sehr gut. Probleme gibt es, wenn hinter der fn-Nummer noch weitere Buchstaben stehen, dann wird das letzte Zeichen eventuell nicht richtig erkannt. Das ist jedoch kein Problem, weil in der Library-Datei einfach Varianten der entsprechenden fn hinterlegt werden können (siehe Abschnitt Ini-Dateien).

Damit die OCR funktioniert muss im geöffneten Teamviewer unter ‚Aktionen‘ (Abbildung 1) die Einstellung „Tastenkombinationen übertragen“ deaktiviert werden.

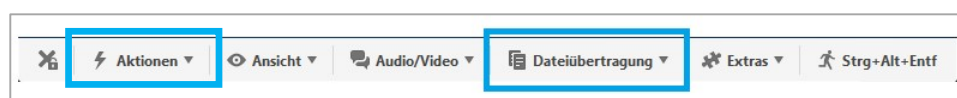


Abbildung 1: Wichtige Menüs im TeamViewer.

Des Weiteren muss die Synchronisation der Zwischenablage aktiviert sein. Dies ist bei Teamviewer jedoch die Standardeinstellung und muss nicht extra aktiviert werden. Das Texterkennungsprogramm greift außerdem auf die Zwischenablage zu, d.h. alle Daten in der Zwischenablage werden überschrieben. Daten in der Zwischenablage, die noch benötigt werden, müssen deshalb vorher gespeichert werden.

3 Ini-Dateien

Um eine hohe Flexibilität bei der Programmiertestung zu gewährleisten, arbeitet ProTest 2.0 mit sogenannten ini-Dateien. Eine ini-Datei ist so etwas wie eine kleine Datenbank. In diese Datenbank werden Informationen eingegeben, die das Programm später ausliest. Der Aufbau dieser Datei ist relativ simpel (siehe Abbildung 2). Ini-Datei bestehen aus *Abschnitten* (hier: fnIntro). Unter jedem Abschnitt können beliebig viele *Schlüssel* (hier: 20401b) eingetragen werden. Jedem Schlüssel wird dabei ein Wert zugewiesen (hier: 1). Angaben hinter einem Semikolon gelten als Kommentare. ProTest 2.0 liest die Informationen später wie folgt aus: Gib für die fn 20401b den Wert 1 ein. Viele solcher Informationen sind in der Datei 'Library.ini' hinterlegt (siehe gif 'Library').



```
[fnIntro]
20401b = 1      ; Guten Tag (B142)
```

Abbildung 2: Aufbau einer ini-Datei (einfaches Beispiel).

Im Library-File könnt ihr unter dem Abschnitt „fnIntro“ Werte für Fragennummern des Intros vergeben. (Ein Intro gilt dann als übersprungen, wenn ProTest 2.0 keine Eintragungen zu der per OCR erkannten fn-Nummer findet, später mehr dazu).

4 Menüs

In jedem Menü existiert ein Hilfe-Button, der die wichtigsten Erklärungen enthält, die Hilfe-Fenster können im geöffneten Menü mit der F1-Taste angesteuert werden. Jedes Menü lässt sich auch über die Escape-Taste schließen.